

91. Jahrestag der Bücherverbrennungen

- Lesung der VVN-BdA Krefeld mit Gästen -

„Das war ein Vorspiel nur, dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“

(Heinrich Heine, „Almansor“. Eine Tragödie)

Am 10. 5. 1933 fanden in Berlin und zahlreichen anderen Städten des „Deutschen Reichs“ unter der Parole „Wider den undeutschen Geist“ öffentliche Bücherverbrennungen – organisiert von der „Deutschen Studentenschaft“ - statt.

Anlässlich des 91. Jahrestags dieser Bücherverbrennungen führt die VVN-BdA – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten – am

Freitag, 10.5.2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr

eine Lesung von Texten „verbrannter“ Dichterinnen und Dichter **vor der Mediothek** in Krefeld, **Theaterplatz**, durch.

Michael Grosse, Generalintendant und **Matthias Oelrich**, Schauspieler am Gemeinschaftstheater Krefeld-Mönchengladbach, **Susanne Tyll**, eine der Organisatorinnen der Montagslesungen in Uerdingen, **Herbert Franken**, Förderverein der NS-Dokumentationsstelle „Villa Merländer“ sowie Mitglieder der VVN-BdA werden Texte vortragen.

Wir laden Sie/euch herzlich ein, mit uns

„Gemeinsam gegen das Vergessen!“

diese Gedenkveranstaltung durchzuführen.

Die Mediothek hält aus diesem Anlass ein Regal mit damals verbrannten Buchtiteln bzw. deren Autor/innen bereit.

Kontakt: krefeld@vvn-bda.de
www.krefeld.vvn-bda.de

